


Stadt Tecklenburg	zuständiger FB: 30	Datum
	Aktenzeichen:	10.12.2018
Sitzungsvorlage Nr. 159 / 2018		
<input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes	am	TOP
<input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport	am	TOP
<input checked="" type="checkbox"/> für den Rat	am 18.12.2018	TOP 12
öffentliche Sitzung		
<u>Betreff:</u> Antrag CDU – Einrichtung eines regelmäßigen Shuttlebusses bei Bühnen- und Großveranstaltungen		
<u>Finanzielle Auswirkungen:</u>		
<input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung	<input type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt	
Zuständiger Haushaltsplan:		
<input type="checkbox"/> Ergebnisplan		
<input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit)	<input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit)	
<input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt)		
<u>Beschlussvorschlag:</u> s. Antrag		
		
_____ Bürgermeister/in	_____ FB-Leiter/in	_____ Zust. Bearbeiter/in



An den
Rat der Stadt Tecklenburg
z.Hd. Herrn Bürgermeister
Stefan Streit
Landrat-Schulz-Straße 1

49545 Tecklenburg

Tecklenburg, 21. Oktober 2018

Prüfauftrag zur Einrichtung eines regelmäßigen Shuttlebusses bei Bühnen- und Großveranstaltungen

Sehr geehrter Herr Streit,

bekannterweise haben wir ein nicht gelöstes Verkehrs- und Parkplatzproblem während der Bühnensaison und bei Großveranstaltungen.

Die CDU hat darum mit der RVM Kontakt aufgenommen, ob diese bei den genannten Veranstaltungen einen Shuttlebus anbieten kann. Grundsätzlich ist man bereit, dies zu prüfen und mit der Verwaltung abzustimmen.

Erste Erfahrungen haben wir ja beim Reformationsfest 2017 gemacht. Damals wurde ein Bus-Shuttleservice zum Veranstaltungsgelände ab Ledde (Ledder Werkstätten) und Lengerich (Toom-Parkplatz an der Autobahn A1, Feuerwehrgerätehaus, Markplatz) angeboten. Die Kosten können, auch um es für die Nutzer attraktiver zu machen, direkt mit den Eintrittskarten der jeweiligen Veranstaltung verrechnet werden. 2017 wurden 2,00 € für die Hin- und Rückfahrt berechnet.

Wir bitten die Verwaltung, gemeinsam mit der RVM und den entsprechenden Veranstaltern, ein solches Angebot zu prüfen und dem Rat spätestens in der ersten Ratssitzung 2019 zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Fraktion